

Protokoll der Generalversammlung der Liberalen Seniorinnen und Senioren Kriens

Mittwoch, 22. Mai 2024, 17.00 – 18:00 Uhr, Rest. 1944, Kriens

1. Begrüssung

Der Präsident Bruno Soltermann begrüsst rund 50 Anwesende.

Besonders begrüsst er den FDP Stadtrat Roger Erni, den FDP Kriens Präsidenten Hanspeter Meier, den neuen Einwohnerrat der Lib. Senioren Beni Stocker sowie Jörg Ziemssen, ER und

Wahlkampfleiter der FDP Kriens. Vom erweiterten Vorstand sind alle 15 Personen anwesend, von den Kandidierenden auf der Liste 24 alle ausser Hans Woodtli. Hans lässt sich entschuldigen.

Es gibt weitere rund 20 Entschuldigungen, insbesondere auch wegen der Terminkollision mit der GV Pro Sonnenberg. Entschuldigen müssen sich auch der Fraktions-Chef Beat Tanner und der Präsident der Jungfreisinnigen und ER Matthias Erni er; ist in Amerika. Enrico Ragoni, ab Juni Präsident der FDP 60+ Kt.LU, muss sich ebenfalls entschuldigen.

Traurig haben wir vom Hinschied von Milly Wicki erfahren. Sie und ihr Mann Sepp waren grosse Unterstützer und engagierte Mitglieder der FDP Kriens. Mit einer kurzen Gedenkminute ehren wir Milly.

Es gibt keine Präsenzliste.

Der Präsident stellt fest, dass 170 Einladungen fristgerecht per Mail erfolgten, dazu ca. 50 per Post.

2. Stimmzähler

Es werden keine Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll vom 11.5.2023

Genehmigt und verdankt an Ruth Keller.

4. Jahresbericht 2023

- **Baumpflanzaktion:** am 7.3. pflanzten Ernst Siegenthaler, Erwin Schwarz und Seppi Burri bei den neuen Beachvolleyballfeldern 5 Winterlinden. Dies geschah in Absprache mit dem Präsidenten des Beachvolleyballvereins und der Stadt Kriens, die den Baumtyp bestimmte und auch die Pflege übernimmt. Eine kleine Tafel informiert über die Spender.

- **QiGong:** Am 24.4. wurde erstmals unser öffentliches QiGong im Bellpark praktiziert. Es kamen fast 100 Leute. An verschiedenen Orten im Kanton (Luzern, Sursee, Sempach..) wird dies praktiziert, so dass wir uns ermutigt fühlten, auch ein QiGong in Kriens anzubieten. Dank der finanziellen Unterstützung des Kantons, Dienststelle Gesundheit und Sport, der Stadt Kriens und den Inputs der Pro Senectute konnten wir innert Kürze dieses Projekt verwirklichen. Meistens trafen sich zwischen 60-80 Personen bei jedem Wetter unter professioneller Leitung zum sanften Körpertraining. Auch können damit wieder neue soziale Kontakte gepflegt werden. Auf Wunsch der Teilnehmenden führten wir auch über den Winter auf dem Alex-Wili-Platz mit durchschnittlich 50 P. das QiGong durch. In der Altersstrategie des Stadtrates wird unser QiGong erwähnt als einziges Projekt für die aktiven Senioren. Über den Sommer sind wir wieder im Bellpark.

- **Chrienbachputzete:** Zum CleanUpDay hat Seppi Birrer am 15. Sept. wiederum die Chrienbachputzete mit 2 Schulklassen aus dem Obernau organisiert. Die Klassen kommen gerne mit ihren Lehrerinnen, erhalten sie doch je Fr.200.- in ihre Klassenkassen. Dazu gibt's eine Brätlete mit Servelats.

- **7. Pilatuspodium vom 21.Sept.:** Wie immer fand das Podium im Pilatussaal statt. Für die Ständerats- und Nationalratswahlen haben wir überparteilich von jeder Partei eine VertreterIn eingeladen.

Moderiert von Raffael Prinz war es ein gelungener Abend. Leider hat die LZ wiederum unseren Anlass vernachlässigt.

-Chuttleplausch: zum 3. Mal fand der Chuttleplausch im Rest. 1944 statt. Mehr als die vereinbarten 140 P. hatten sich angemeldet. Leider kamen nicht alle Angemeldeten, sodass wir auch finanziell eine Einbusse hatten. Für den nächsten Anlass wird die Anmeldung nur noch mit der gleichzeitigen Begleichung der Teilnahmekosten von 45 Franken gültig. Den Jugendabteilungen des SCK und des HCK konnten wir wiederum je Fr. 2250.- übergeben. Der nächste Chuttleplausch ist für den 8.11.2024 geplant., immer am 2. Freitag im November.

-Junge Kunstschaffende am 22.11.: Zusammen mit der Kunstgesellschaft organisierte Martin Senn einen Abend mit Patrizio Mazzola. Sie liessen 11 junge Musikkünstler auftreten, 2 bildende Künstler stellten im Foyer und Saal aus. Der Pilatussaal war leider nicht voll. Die jungen Künstler zeigten sich aber sehr dankbar für diese Auftrittsmöglichkeit.

-Nicht machbar waren:

- Im Schössli konnten wir trotz Bemühungen keinen Durchbruch erzielen bei der Barrierefreiheit bzw. Zutritt für alle. Am 13. Juni 2024 findet Runder Tisch zum Thema „Inklusion“ in Kriens statt, an welchem Martin Senn und Rudolf Bürgi die Liberalen Senioren vertreten und das Thema der Barrierefreiheit im Schössli aufnehmen werden.

- Das von uns initiierte Projekt Oekihof beim Grütwäldli ist rechtlich nicht umsetzbar.

- Stühle im Zentrum: Der Gewerbeverband Kriens hatte kein Interesse uns zu unterstützen. Im Moment haben wir das Projekt sistiert. Der Stadtrat hat dies aber als gute Massnahme für ältere Menschen aufgenommen und in der Alterststrategie aufgeführt.

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit grossem Applaus genehmigt.

5. Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung liegt auf.

Der Kassier Ernesto Zimmermann: Die Bilanz am 31.12.2023 beträgt Fr. 16`330.95. Er dankt den Sponsoren, die mit Fr.12`500.- besonders die Pilatuspodien mitfinanziert haben. Unser freiwilliger Jahresbeitrag von Fr. 20.- wird von unseren Mitgliedern vielfach mit einem höheren Beitrag einbezahlt. Die Differenz wird als Spende aufgeführt. Im Veranstaltungsfonds waren Fr.10`000.-. Für den Anlass mit den jungen Kunstschaffenden wurden Fr. 1000.- aus dem Fonds genommen. Ein grosser Dank geht an Martin Senn, der diesen Abend organisiert und auch viel selber bezahlt hat.

Die FDP 60+ Kt LU 60+ beteiligen sich finanziell auch immer wieder an unseren Anlässen.

Moni Zeier, Revisorin: Sie war am 6.3.2024 bei E. Zimmermann. Sie stellt fest, dass alle Belege vorhanden waren, die Zahlen übereingestimmt haben, eine tadellose Kassenführung vorliegt. Sie dankt Ernesto und beantragt, ihm und dem Vorstand Entlastung zu gewähren.

Dies wird einstimmig so angenommen.

-Budget 2024: Ernesto erwartet hohe Ausgaben von Fr. 32`600.- wegen diversen Projekten, aber auch mit vielen Einnahmen von Fr. 30'800, was einem Ausgabenüberschuss von Fr. 1'800 entspricht.

6. Freiwilliger Jahresbeitrag

Der freiwillige Jahresbeitrag soll weiterhin Fr.20.- betragen.

7. Wahl der Organe

Der Vorstand wird laut Statuten für 1 Jahr gewählt.

Präsident ist Bruno Soltermann, Vizepräsident Ernst Siegenthaler, Kassier Ernesto Zimmermann und Beisitzer Martin Senn.

Moni Zeier wird für ein weiteres Jahr die Revisorin sein.

Im erweiterten Vorstand sind Seppi Birrer, Ruedi Bürgi, Enrico Ercolani, Hans Gartmann, Jürg Goll, Peter Klarer, Anne-Marie Romano, Moni Zeier, Reto Stierli, Beni Stocker, Ruth Keller

Sie werden mit einem Applaus geehrt.

8. Erweiterung des Namens

Der Präsident stellt einen Antrag, dass unser Name künftig durch das weibliche Element ergänzt werden soll: **Liberale Seniorinnen und Senioren Kriens**. Dies sei zeitgemässer und spreche auch vor allem die Frauen an. Auf unserer Jubiläumsschrift wurde dies bereits so geschrieben.

Ohne Gegenstimme wird dieser Antrag genehmigt.

9. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Projekte und Tätigkeiten 2024

- 7.2. : 8. Pilatuspodium zur 10.AHV-Initiative plus Renteninitiative Stadthaus
- 7.3. : 20-jähriges Jubiläum mit Jubiläumsschrift Rest 1944
- 21.3. : 9. Pilatuspodium zu den Stadtrats/-Einwohnerratswahlen Stadthaus
- 28.4. : Wahlen
- 22.5. : Generalversammlung der Lib. Seniorinnen und Senioren Kriens Rest. 1944
- 5.5. : Klausur Lib. Seniorinnen und Senioren Kriens Rest. 1944
- anfangs Sept. Gemeindeinitiative Weinhalde
- 13.9. : Chrienbachputzete um 10.00 Uhr Langmatt-Anlage
- 14.9. : Marktplatz Alter 60+ ab 9.00 Uhr Stadthaus
- 8.11. : 4. Chuttleplausch 19.00 Uhr Rest. 1944
- jeden Montag von 9.00 -9.50 Uhr QiQong Bellpark
- jeden 1. Donnerstagmorgen im Monat, 9.30-11.30 Uhr, erweiterter Vorstand Sitzung Rest. 1944
- Altersstrategie Kriens 2030: QiGong / Stühle
- Baumpflanzaktionen

11. Verschiedenes:

Beni Stocker verdankt seine Wahl in den Einwohnerrat und will sich für die Unternehmer, die liberalen Werte aber auch für die ältere Generation einsetzen.

Hanspeter Meier dankt für den Einsatz der Lib. Senioren bei den Wahlen und wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss an die GV hält Alt-Botschafter Erwin Hofer ein sehr informatives Referat zur «Geopolitik-aktuelle Perspektive eines Schweizer Diplomaten », das eine lebendige Diskussion auslöste. Beim grosszügigen Apéro riche wurde weiterhin diskutiert und Freundschaften gepflegt.

Für das Protokoll:

R. Keller, 26.Mai 2024